

MAR-COR



Actril Cold Sterilant - AUSLAUFARTIKEL

pure¹¹-Nr.: 1109031, Marke:

Eigenschaften

- Steril
- Marke: MAR-COR
- Desinfektion
- Wirkstoff: Verschiedene
- Gebrauchsfertig
- Volumen in ml: 1.000 mL
- Behälterform: Flasche
- Filtriert auf 0,2µm
- Gefahrgut
- pH-Wert der gebrauchsfertigen Lösung: 1,87
- Zustand: Flüssig

**Empfohlene
Reinraumklassen**
ISO 5|6|7|8|9
GMP A/B|C|D



Material

-

Verpackung

- 6STK

Produktvarianten

pure¹¹-Nr.: 1109031, Actril Cold Sterilant - AUSLAUFARTIKEL

Steril; Gebinde: 1 Liter / VE: 6STK

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: ACTRIL® Cold Sterilant
 Artikelnummern: 78397-640 / 78397-863
 Anwendung: Desinfektionsflüssigkeit
 Name des Unternehmens: Minntech BV
 Sourethweg 11
 6422 PC HEERLEN
 Niederlande
 Telefon: +31 455 471 471
 Fax: +31 455 429 695
 E-Mail: info@minntechbv.com
 Website: www.minntech.com
 Teleffon für Notfälle: CHEMREC +1-703 527-3887

02. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS	CAS	Menge [%]	Symbol/R-Phrasen
Wasserstoffperoxid	231-765-0	7722-84-1	0.9 – 1.1	Xi: 36/37/38
Peressigsäure	201-186-8	79-21-0	<1	N/A
Essigsäure	200-580-7	64-19-7	4.9 – 5.5	N/A

03. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemein**

Wenn Kleidung verunreinigt wird, Kleidung entfernen und vor erneutem Gebrauch waschen.

Augen und Haut

Mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang abspülen. Wenn Verbrennungen oder Reizungen auftreten, ärztliche Hilfe hinzuziehen. Wenn Kleidung verunreinigt wird, Kleidung entfernen, Haut waschen und Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

Verschlucken

Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen einleiten.

Einatmen

An die frische Luft begeben und tief atmen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschemittel**

Sprühwasser/Schaum/CO₂/Trockenlöschemittel.

Zu vermeidende Löschemittel

Direkter Wasserstrahl.

Expositionsrisiken des Verbrennungsprodukts/der Gase

Gefahr der Bildung von toxischen Pyrolyseprodukten.

Besondere Feuerschutzausrüstung

Die Atemwege schützen. Schutzbrille und Handschuhe verwenden.

Zusätzliche Maßnahmen

Gefährliche Behälter mit Sprühwasser kühlen. Breuuende Produkte und verunreinigtes Wasser müssen gemäß den vor Ort geltenden Gesetzen und Anforderungen entsorgt werden.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Augenschutz, Schutzhandschuhe, -stiefel, -kleidung und Atemschutz tragen, wenn die Luftverschmutzung über den zulässigen Grenzwerten liegt. Für ausreichende Belüftung sorgen. Personen sollten sich von möglichen Dämpfen im verseuchten Gebiet fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Im Falle eines unbeabsichtigten Verschüttens die verschüttete Flüssigkeit eindämmen und mit Natriumbicarbonat oder Natriumcarbonat neutralisieren.

Wenn gemäß lokalen Gesetzen zulässig:
Verschüttete Flüssigkeit in den Gully spülen.
Wenn Scheuerlappen, Handtücher,
Papierhandtücher oder ähnliche Materialien
verwendet werden, darauf achten, dass diese
Gegenstände mit viel Wasser gründlich
ausgespült werden. Die Flüssigkeit nicht
wiederverwenden.

07. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Behälter geschlossen (jedoch belüftet) halten,
wenn er nicht in Gebrauch ist. Das Produkt
nicht aus dem Originalbehälter umlagern, und
sobald es herausgenommen wurde, nicht in
den Originalbehälter zurückfüllen. Abzug an
der Einsatzstelle erforderlich.

Feuer und Explosion

Von Heiz- bzw. Zündquellen fernhalten. Nicht
rauchen.

Lagerung

In einem kühlen, trockenen Bereich (unter
24°C) fern von Heizquellen lagern. Erhitzung
führt zu Druckerhöhung und Explosionsgefahr.
Fußböden mit einer Säureschutzschicht
versehen.

Kombinierte Lagerung

Nicht zusammen mit brennbaren Materialien,
Metallen oder oxidierenden Materialien lagern.

08. Expositionsbegrenzung/Persönliche

Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen

Ausreichenden Luftabzug und Frischluftzufuhr
sicherstellen.

Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz Bestandteil

Peressigsäure

MAK/TLV: 10 ppm, MAK/TLV: 25 mg/m³,
F=1=(DFG, EU)

Wasserstoffperoxid

MAK/TLV: 1 ppm, MAK/TLV: 1,4 mg/m³,
F=1=(DFG)

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration, TLV =
Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert), F =
Faktor, Kurzzeit-Grenzwert.

Atemschutz

Wenn die Luftverunreinigung über den
zulässigen Werten liegt, eine Maske für
Säuredämpfe verwenden, Kombinationsfilter B-
P2.

Schutzhandschutz

Schützende Handschuhe (z.B.. Nitrile oder
Latex) tragen Lesen Sie die
Herstellerspezifikationen zur Kompatibilität

Augenschutz

Schutzbrille. Eine Gesichtsmaske sollte
getragen werden, wenn Spritzer wahrscheinlich
sind.

Hautschutz

Eine Schutzschürze sollte getragen werden,
wenn Spritzer wahrscheinlich sind. Beim
Entfernen von verschütteter Flüssigkeit sollten
Gummistiefel getragen werden.

Allgemeine Maßnahmen

Berührung mit Augen und Haut vermeiden.
Gase, Dämpfe bzw. Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Nicht essen, trinken oder rauchen.
Verschmutzte Kleidung sofort entfernen. Hände
vor den Pausen und am Ende einer Schicht
waschen. Vorbeugender Handschutz durch die
Verwendung von Handcreme.

Begrenzung und Überwachung von Umweltemissionen

Nicht bestimmt.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	klar
Geruch:	sauer, stechend
pH:	1,87
Siedepunkt [°C]:	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Entzündlichkeit:	nicht bestimmt
Unterer Explosionsgrenzwert:	nicht bestimmt
Oberer Explosionsgrenzwert:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften:	ja
Dampfdruck bei 50°C [kPa]:	nicht bestimmt
Dampfdichte [g/ml]:	1,01
Spezifisches Gewicht (H ₂ O) [kg/l]:	1,01
Löslichkeit in Wasser (nach Gewicht):	vollständig
Verhältnis n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:	nicht bestimmt
Verdunstungszahl:	nicht bestimmt
Gefrierpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Selbstreaktivität:	keine selbstreaktive Substanz

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Materialien

Schwermetalle vermeiden, einschließlich Eisen, Kupfer, Kupferlegierungen, Messing und Aluminium, Salze, brennbare organische Stoffe, Alkalien, Ätzmittel, Chlor und Formaldehyd.

Stabilität

Das produkt ist stabil.

Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht, Hitze und Lagerung bei >24°C vermeiden.

Gefährliche Zersetzung

Sauerstoff und Hitze.

Nicht mit chlorierten Produkten mischen, da dadurch giftiges, korrodierendes Chlorgas freigesetzt werden könnte.

Gefährliche Polymerisierung

Findet nicht statt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität

Siehe Kommentar

Akute dermale Toxizität

Siehe Kommentar

Akute Inhalationstoxizität

Siehe Kommentar

Augenreizung

Nicht bestimmt.

Hautreizung

Nicht bestimmt.

Empfindlichkeit/Leistung

Nicht bestimmt

Subakute Toxizität

Siehe Kommentar

Chronische Toxizität

Siehe Kommentar

Mutabilität/Leistung

Siehe Kommentar

Reproduktionstoxizität/Leistung

Siehe Kommentar

Kommentar: Dieses Produkt wurde für von der FDA (US Lebensmittelbehörde) beschriebene Zwecke getestet und als nicht toxisch für Menschen eingestuft.

Informationen zu Krebs

Peressigsäure

NTP: Bekannt: Nein/Erwartet: Nein

IARC: Keine

OSHA: Nein

Wasserstoffperoxid

NTP: Bekannt: Nein/Erwartet: Nein

IARC: Keine

OSHA: Nein

Essigsäure

NTP: Bekannt: Nein/Erwartet: Nein

IARC: Keine

OSHA: Nein

Praktische Erfahrungen

Keine

Allgemeine Anmerkungen

Die Klassifizierung erfolgt auf der Grundlage von Berechnungen der Vorbereitungsrichtlinien. Keine toxikologischen Daten verfügbar.

12. Umweltinformationen

Fischtoxikologie

Nicht bestimmt

Bakteriologische Toxikologie

Nicht bestimmt

Persistenz und biologische Abbaubarkeit

Nicht bestimmt

Chemischer Sauerstoffbedarf

Nicht bestimmt

Biochemischer Sauerstoffbedarf

Nicht bestimmt

AOX-Wert

Keine gefährlichen Substanzen enthalten

Sicherheitsbehälteranschlüsse gemäß

76/464/EWG

Nicht anwendbar

Allgemeine Angaben

Ökologische Daten zum Endprodukt sind nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produkts

Die Entsorgung dieses Produkts hat entsprechend den geltenden europäischen und örtlichen Vorschriften zu erfolgen.

Richtlinien

- 2001/58/EC
- 67/548/ECC
- 1999/45/ECC
- 91/689/ECC
- 89/542/ECC
- ADR (2003)
- IMDG-Code (30. Amdt.)
- IATA-DGR (2003)

Entsorgung von Flasche und Verpackung
Flaschen und Verpackung sind entsprechend den europäischen und örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Vor ihrer Entsorgung müssen die Flaschen gründlich gespült werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 Klassifizierung nach ADR

Nicht anwendbar

14.2 Klassifizierung nach IMDG

Nicht anwendbar

14.3 Klassifizierung nach IATA

Nicht anwendbar

15. Regulatorische Informationen

Symbol Xi: Irritationsfaktor

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Sicherheitssätze

S3/7: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

Entsprechende nationale Vorschriften oder andere entsprechende nationale Massnahmen befolgen

16. Sonstige Informationen

Dieses Sicherheitsblatt wurde ausschließlich für Lagerung und Transport des Produkts erstellt. In ihm werden die zu befolgenden Verfahren im Falle eines unbeabsichtigten Verschüttens der Lösung dargestellt. Es wird empfohlen, die Anweisungen auf dem Etikett und/oder die Gebrauchsanweisung zu jeder Zeit zu befolgen. Jegliche nicht bestimmungsgemäße Verwendung in Kombination mit anderen Produkten erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.